STADT OBERASBACH
- Sitzungsperiode 2026-2032 -
Amt: **Amtsleitung** Drucksachen-Nr.: **BGM/00170/26**

MITTEILUNGSVORLAGE

Gremium:	***Sitzungstermin:***	***Status:***
Stadtrat	**28.10.2026**	**öffentlich**

Verantwortlich:	***Thomas Diebenbusch***

Betreff:

Beantwortung der Anfragen zur Anbindung der Linie 155 an die U-Bahn-Sation Gebersdorf

Sachverhalt:

Aufgrund der in der Sitzung vom 28.09.2026 vorgebrachten Nachfragen zur möglichen Anbindung der Buslinie 155 an die U-Bahn-Station Fürth Süd/Gebersdorf wurde das Landratsamt Fürth nochmals um eine Stellungnahme gebeten.

Auf Nachfrage teilte das Landratsamt, Frau Nadine Heinrich, dazu mit:

Sehr geehrter Bürgermeister Herr Diebenbusch,

wie in unserem gemeinsamen Termin besprochen, haben wir die Thematik der Linie 155 und die potenzielle Möglichkeit einer Anbindung an die U-Bahn in Gebersdorf geprüft und entsprechend mit der VAG und dem VGN diskutiert. Leider ist ein Halt der Linie nicht möglich, da hierfür kein Platz am neuen Busbahnhof vorgesehen ist.

Ein Halt ohne Standzeit ist nicht möglich und planerisch nicht zu empfehlen, da das Fahrzeug, beispielsweise bedingt durch die Verkehrslage an der Rothenburger Straße, Pufferzeiten benötigt. Diese sind unter anderem für die Fahrplanstabilität notwendig, da sich ansonsten die Verspätungen über den Tag akkumulieren, was unter anderem dazu führt, dass auch andere Linien im Bündel verspätet sind oder gar ganze Fahrten ausfallen könnten.

Zusätzlich dazu dienen Pufferzeiten nicht nur zur erwähnten Fahrplanstabilität, sondern können auch als Pausenzeiten für das Personal genutzt werden. Pausenzeiten sind nicht nur für das Personal wichtig und essentiell, sondern können sich auch positiv auf die Kosten auswirken, da unter Umständen Fahrzeuge eingespart werden können.

Die „Stammstrecke" zwischen Altenberg und Gebersdorf wird bereits jetzt schon von vier Linien bedient. Eine Durchbindung der Linie 155 nach Gebersdorf würde hier zu weiterem Parallelverkehr führen.

Wie bereits im Gespräch erwähnt, dient die Linie 155 primär dazu, den Binnenverkehr in Oberasbach zu garantieren. Eine Anbindung an die U-Bahn würde hier zu deutlichen Nachteilen führen.

In diesem Kontext ist auch noch einmal zu erwähnen, dass grundsätzlich die Fahrzeiten mit der S-Bahn nach Nürnberg kürzer sind als mit dem Bus nach Gebersdorf und dann mit der U-Bahn weiter.

Perspektivisch wird von Ihrer Seite auch die Integration des Schülerverkehrs geplant. Hierfür ist der aktuelle Linienweg der Linie 155 besser geeignet.

Oberasbach, 22.10.2026
Stadt Oberasbach
- Amtsleitung -
i.A.
gez.
Diebenbusch